

Innenminister stimmt Einbürgerung der ukrainischen Eiskunstläuferin Alona Savcenko zu Entscheidung für Chemnitzer Spitzensport



Alona Savcenko mit Eislaufpartner Robin Szolkowy (3.vl) und Trainer Ingo Steuer (r.) wurden vom Chemnitzer Oberbürgermeister empfangen.

Foto: Schmidt

Die bundesweite Diskussion um die Einbürgerung der ukrainischen Eiskunstläuferin Alona Savcenko hat ein Ende. Der Innenminister des Freistaates Sachsen, Albrecht Buttolo, hat der Einbürgerung zugestimmt.

Eine nochmalige Abstimmung zwischen dem Bundesminister des Innern und dem Sächsischen Staatsminister des Innern hat den Weg zur vorzeitigen Einbürgerung der Spitzensportlerin freigemacht. Eine

Öffnungsklausel ermöglicht nur in seltenen und besonders begründeten Ausnahmefällen eine Abweichung von der Mindestaufenthaltsdauer von 3 Jahren, die als Sonderregelung für Spitzenathleten bei einer Einbürgerung einzuhalten ist. Savcenko hatte Anfang 2006 den Antrag auf Einbürgerung im Chemnitzer Ordnungsamt gestellt. Am letzten Freitag empfing die Welt-

Chemnitzer Oberbürgermeisters Dr. Peter Seifert nun ihre Einbürgerungsurkunde und einen vorläufigen Pass. „Unserem Chemnitzer Eiskunstlaufpaar wünsche ich für die sportliche Zukunft alles Gute. Dies gilt besonders für die kommenden Olympischen Winterspiele“, äußerte der OB während des Empfangs. Alona Savcenko - 1984 in Kiew geboren - und Robin Szolkowy trafen sich das erste Mal auf dem Eis

im Jahr 2000 bei der Junioren-Weltmeisterschaft. Im Sommer 2003 machten beide ihr erstes Probetraining bei Paarlauf-Ex-Weltmeister Ingo Steuer in Chemnitz. Nur ein halbes Jahr später gewannen sie überlegen die Deutsche Meisterschaft 2004. Bei der EM 2005 (Vierte) und der anschließenden WM in Moskau (Sechste) wurden sie international als „Paarlauf-Entdeckung der Saison“ gefeiert. Damit gelang ihnen der Durchbruch zur absoluten Weltspitze, indem sie die russischen WM-Zweiten Petrova/Tichonov besiegten und gegen die WM-Dritten aus China Zhang/Zhang nur hauchdünn unterlagen. Das Chemnitzer Eiskunstlaufpaar ist aussichtsreicher Medaillenanwärter bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin. Nach vielen mageren Jahren nehmen jetzt zum ersten Mal wieder viel versprechende junge Tänzer- und Techniktalente Anlauf zum Sprung in die Weltspitze und in die Herzen der Zuschauer. Neben dem Erfurter Hoffnungsträger Stefan Lindemann eben auch die deutschen Paarlaufmeister Alona Savcenko und Robin Szolkowy aus Chemnitz. Mit den Chancen auf deutsche Medaillen steigt hoffentlich auch wieder das öffentliche Interesse an diesem Sport und seine Wirkung auf den möglichen Nachwuchs. ● (red/eh)

Über 150 Aussteller auf der Baumesse

Vom 20. bis 22. Januar 2006 öffnen sich erneut die Tore für die "BAUMESSE CHEMNITZ" auf dem Messengelände an der Neefestraße. Über 8.000 Besucher informierten sich bei der Premiere im Februar vergangenen Jahres bei den zahlreichen Ausstellern über neue Baustoffe, Bauelemente wie Fenster, Türen, Tore, Fassadensysteme, moderne Gebäudetechnik sowie Bauwerkzeuge, -geräte und -maschinen.

Damit bietet die Messe Chemnitz privaten und öffentlichen Bauherren, Handwerkern, Bauunternehmern und allen Interessenten die Möglichkeit, sich über nahezu alle Themenkomplexe der Branche zu informieren. Im Vordergrund stehen dabei die Sanierung und das Bauen im Bestand, Energieeinsparung und -pass, kostenbewusstes und qualitätsorientiertes Bauen, Wertsteigerung durch nachhaltiges Sanieren sowie Finanzierung und Förderung baulicher Maßnahmen. Alle, die mit einem Hausbau für das Alter vorsorgen wollen, finden auf dieser Messe Wissenenswertes für die eigenen vier Wände. Über 150 Aussteller lassen keine Wünsche und Fragen der Besucher offen. Parallel zur zweiten "BAUMESSE CHEMNITZ" wird auch 2006 die traditionsreiche "HAUS 2006", stattfinden. Die Ausstellung



wird durch ein anspruchsvolles Rahmenprogramm begleitet, vorbereitet von den Kammern, Handwerkerinnungen und Bauverbänden in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der Event- und Messegesellschaft Chemnitz. Geplant sind Fachvorträge, Foren und Diskussionen zu aktuellen Themen in den Bereichen Sanierung, Modernisierung und Umnutzung. Über die Rolle des Energiepasses wird ebenfalls informiert. Die Besucher finden nützliche und hilfreiche Tipps zu Neuerungen im Bauordnungs- und Baugenehmigungsverfahren, zum ökologischen Regenwassermanagement oder zum Energetikhaus 100. Unterstützt wird das Programm durch thematische

Ausstellungen wie „Neues Bauen in alten Häusern“. Auch die Ausstellung „15 Jahre Stadtplanung in Chemnitz“ zieht aus dem Foyer des Technischen Rathauses in die Messehalle um. Anhand der mit einer Fülle von Fotos belegten Präsentation wird der Wandel in der Qualität von Struktur, Funktion und Gestaltung in der Stadt sichtbar. Das belegen vor allem die zahlreichen neuen Wohn- und Gewerbegebiete, die neue Innenstadt und die Verkehrsinfrastruktur. Des Weiteren wird deutlich, wie weit sich der Bogen des stadtplanerischen Aufgabensfeldes räumlich und inhaltlich spannt. Michael Kynast, Geschäftsführer der Event- und Messegesellschaft Chemnitz: „Wir sehen in der Durchführung dieser Messe hier vor Ort auch eine Würdigung der von der Bauwirtschaft in den letzten Jahren erbrachten Leistungen in der Stadt und der Region.“ ● (cs)

BAUMESSE CHEMNITZ 2006
Veranstaltungsort: Messe Chemnitz, Messeplatz 1, 09116 Chemnitz, täglich 10 bis 18 Uhr
Ticketpreise: Tageskarte Erwachsene: 5 €, Tageskarte ermäßigt: 4 €*; Seniorentag (20.1.06): 4 € Familienkarte: 12 €
Für Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt frei.
*gilt für Schüler, Studenten, Azubi, Wehrdienstleistende, Zivis, Schwerbeschädigte, Versorgungsempfänger

Tempo



für Parkstraße beschlossen

In ihrer ersten Sitzung des Jahres 2006 beschlossen die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses eine Verkehrsberuhigung im Gebiet der Parkstraße zwischen Haydnstraße und Beckerstraße.

Die Stadtverwaltung reagiert damit auf die zahlreichen Anträge von Anwohnern und Wohnungswaltern.

Der nach der Neugestaltung der Stollberger Straße gestiegene Durchgangsverkehr und die damit verbundene Lärm- und Abgasbelastung sowie die gefährdete Verkehrssicherheit wurden als Gründe angegeben.

Die Verkehrsberuhigung soll nun mit der Ausweisung einer Tempo 30-Zone umgesetzt werden.

Mit Beschluss des Stadtrates vom Juli 2000 wurde entschieden, die Hauptverkehrsströme auf ein Vorrangnetz zu konzentrieren, um damit die Wohngebiete zu entlasten.

Die Parkstraße im Abschnitt Beckerstraße und Haydnstraße gehört nicht zum Vorrangnetz der Stadt Chemnitz. Die hier gezählten Verkehrsmengen zeigen allerdings höhere Werte als im umliegenden Vorrangnetz.

Grund für die Stadt Maßnahmen einzuleiten, die dieser Entwicklung entgegen wirken.

Die nun beschlossene Einrichtung der Tempo 30-Zone soll die Wohngebietsstraße entlasten und den Verkehr auf den im Vorrangnetz stehenden Straßenzug Becker-, Park- und Herderstraße lenken. Für die Zonenkennzeichnung sind ausschließlich Markierungen und Beschilderungen vorgesehen. Im Gebiet gilt an allen Einmündungen die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Diese Lösungen, so die Einschätzung der Verkehrsplaner, haben sich bewährt und fanden auch beim ADAC entsprechende Anerkennung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr und kostet ca. 2.500 Euro. ● (cs)

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

am Dienstag, den 24.01.2006 um 19.30 Uhr im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung - öffentlich - des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 29.11.2005 und vom 20.12.2005
4. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung am Wasserschlossweg, Klaffenbach
Vorlage/Einreicher:
B-344/2005 Dezerat 6/Amt 68
Die Beschlussvorlage wurde bereits für die Sitzung am 25.10.2005 und die Änderung der Verwaltung für die Sitzung am 20.12.2005 ausgereicht
5. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat
Herausgabe des Klaffenbacher

- Anzeigers ab 01.01.2006 in Verantwortung des Ortschaftsrates Klaffenbach
Vorlage/Einreicher:
B-421/2005 Ortsvorsteher Klaffenbach
Die Beschlussvorlage wurde bereits für die Sitzung am 20.12.2005 ausgereicht.
6. Bericht über die Entwicklung der KITA „Sonnenschein“ im Ortsteil Klaffenbach
Berichterstatte: Leiterin der KITA
 7. Gestaltung des Radwanderweges - Wiesengrund/Eisenweg der Gemarkung Klaffenbach
 8. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
 9. Einwohnerfragestunde
 10. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -
- Wolf
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Gröna - öffentlich -

am 23. Januar 2006, 19.00 Uhr im Ratszimmer des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Gröna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gröna - öffentlich - vom 19.12.2005
4. Weitere Beratung zum Jugendstammtisch – Erfahrungen des

- Ortsteiles Wittgensdorf
5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gröna
- W. Bunzel
Ortsvorsteher

Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 26. Januar 2006, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - und - nichtöffentlich - vom 06.12.2005
4. Integrationsergebnisse der ARGE SGB II bei Jugendlichen unter 25 Jahren
BE: Herr Richter, Geschäftsführer ARGE SGB II
5. Berichterstattung über aktuelle Fallzahlen SGB II und XII zum Jahresende 2005 und über Auswirkungen auf den kommunalen

- Haushalt
BE: Herr Ehrlich, Amtsleiter Amt 50
6. Informationsvorlage an den Stadtrat
 7. Maßnahmenplan für die Jahre 2005 bis 2007 ausgehend von den Empfehlungen des "Chemnitzer Sozialreports 2000 bis 2002"
 - Vorlagennummer/Einreicher:**
I-65/2005 Dezerat 5/Amt 50
 8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses
- Lüth
Bürgermeisterin

14. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

am Dienstag, den 24. 01. 2006, 19.30 Uhr im Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 13. 12. 2005
4. Vorstellung der Abwasserplanung für den Ortsteil Euba, Groß, Ortsvorsteher

Plauer Straße

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

am 25. Januar 2006, 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 7.12.05

4. Information des Ortsvorstehers
5. Sachstandsbericht Vorbereitung 800 Jahrefeier
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -
8. Konrad, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mit Ablauf der Rechtsmittelfrist und Rücknahme der eingelegten Rechtsmittel sind folgende Sonderungsbescheide gemäß § 9 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) und § 43 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) unanfechtbar geworden: 01/05; 02/05; 03/05; 06/05; 07/05; 08/05; 09/05; 10/05; 11/05; 13/05; 14/05; 18/05; 20/05; 22/05; 23/05; 25/05; 26/05; 27/05; 28/05; 29/05; 30/05; 32/05; 33/05; 35/05.

Krone, Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 24. Januar 2006, 16.30 Uhr im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - und - nichtöffentlich - vom 03.01.2006
 4. Informationsvorlage an den Stadtrat
 5. Maßnahmenplan für die Jahre 2005 bis 2007 ausgehend von den Empfehlungen des "Chemnitzer Sozialreports 2000 bis 2002"
- Vorlagennummer/Einreicher:**

I-65/2005 Dezerat 5/Amt 50

5. Präsentation erster Ergebnisse des Modellprojektes "Don Bosco - unter einem Dach"
BE: Pater Albert Krottenthaler vom Don Bosco Haus
6. Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
7. Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe (Fachförderrichtlinie des Amtes für Jugend und Familie)
Vorlagennummer/Einreicher:
B-3/2006 Dezerat 5/Amt 51
7. Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss

8. Nachbewilligungen im Haushaltsjahr 2005 an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe auf der Grundlage der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe gemäß Punkt 6.2 (4)
Vorlagennummer/Einreicher:
I-4/2006 Dezerat 5/Amt 51
8. Verschiedenes
9. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat August 2005 abgeliefert.

Die Verlierer/Innen werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr
Chemnitz, den 11.01.2006

Anzahl/Gegenstände

33 Schlüsselbünde. 12 Schlüsseltaschen, 17 Brillen. 1 Brille mit Etui, 7 Brillenetuis leer, 6 Handys 14 Fahrräder, 19 Uhren, 1 Wecker, 5 Geldbörsen, 38 Schmuckstücke, 3 Fotoapparate, 1 MB3-Player,

1 Spiegel, 1 Modellbahn, 5 Schals, 11 Mützen, 5 Plüschtiere, 5 Spielzeuge, 6 Taschen, 6 Jacken, 2 T-Shirts, 2 P. Söckchen, 1 Btl. Bekleidung, 1 Drogerieartikel, 1 Handtuch, 1 Arbeitskleidung, 2 Bücher, 2 Schlafsäcke, 5 Rucksäcke, 1 Sporttasche, 57 Damenschirme, 2 Kinderschirme, 4 Herrenschirme, 1 P. Damenschuhe, 1 Ziehharmonika

Amtsblatt
CHEMNITZ

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Zeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.10.2005

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
BYDANOVZ

BVDA
AUFVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENKÄUFER

Väter zwischen Job und Familie



„Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.“ Diese Floskel in Stellenangeboten scheint Indikator dafür, dass die seit Jahrzehnten im Grundgesetz und in Landesverfassungen verankerte Chancengleichheit der Geschlechter wohl noch nicht immer und überall selbstverständlich ist. Gleichwohl möchten Väter sehr oft stärker an der Entwicklung ihrer Kinder teilhaben und mehr Zeit mit ihnen verbringen. Wie lassen sich Job und Familie in Einklang bringen? Eine Frage, die sich mehr und mehr Väter stellen. Unter Trägerschaft von EUROCITIES beteiligen sich jetzt zwei Vereine und die Technische Universität an einem Projekt mit dem Titel „Neue Vaterschaftskonzepte in europäischen Städten“. Am 4. Februar findet dazu im Veranstaltungssaal des „Tietz“ ein Workshop speziell für Männer statt. Er wird 10.30 Uhr von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth eröffnet. Väter erhalten hier nicht nur Rechtsauskünfte in Bezug auf die Elternzeit, außerdem berichten „erfahrene Haushaltvorstände“ über das Abenteuer ihres neuen Fulltimejobs. Lernen kann „Mann“ aber auch wie gewandelt, gekocht und der Haushalt geschmissen wird. Und natürlich gibt es Tipps, wie man sinnvoll die Freizeit mit dem Nachwuchs verbringt. Speziell an Studenten richtet sich ein Angebot zwischen Hörsaal und Kinderzimmer - hier soll jungen Akademikern vermittelt werden, wie sich Diplomarbeit, Studium und Nachwuchs unter einen Hut bringen lassen. Die Veranstaltungen sind - wie könnte es anders sein - auch für die restliche Familie offen. Interessenten sollten sich noch rechtzeitig (bis 20.01.06) - per E-Mail: chemnitz@vbff-sachsen.de melden. ● (eh)

Chemnitzer in Reiselane: ein voller Erfolg für Partnerstädte

Von Rezession war bei der letzten Chemnitzer Reisesmesse wenig zu spüren: Die seit Jahren gut besuchte Tourismusausstellung verzeichnete dieses Jahr erneut einen Besucherzuwachs. 19.000 Interessenten (eintausend mehr als im letzten Jahr) erkundigten sich über Fernziele und auch Urlaubsregionen in europäischen Nachbarländern. Gefragt war in diesem Jahr wieder der Gemeinschaftsstand der vier Partnerstädte, die seit langem hier ihre touristischen Highlights vermarkten. Mit kulinarischen Kostproben lockten die Vertreter der Tourismusbüros Moulhouse, Ljubljana, Usti nad Labem und Tampere Reiselustige an ihren Stand. Und augenscheinlich mundeten die Trompetenpfefferlinge aus Finnland und das tschechische Zlatopramen ebenso vorzüglich wie Weißwein und „Landjäger-Salami“ - die Spezialitäten aus dem Elsaß. Vertreter aus Ljubljana „verführten“ dagegen mit Gebäck und Himbeerlikör. Eine lukullische Einladung, die ihre Wirkung nicht verfehlte. Ständig waren die Tourismusexperten aus den Partnerstädten von Fragenden umlagert, gaben Auskunft über Sehenswürdigkeiten aber auch Ur-



laubsdomizile wie das Lubljana-Resort - eine Hotel- und Wellness-Oase in den slowenischen Bergen. Dass sich Chemnitzer immer häufiger auf eine Reise in diese vier Städte machen, ist inzwischen durch Erhebungen der Tourismusbüros belegt. So werden die „Vier“ ganz sicher nicht auf der Reisesmesse 2007 fehlen. Eine Präsenz, die auch für unser heimisches Tourismusgewerbe ein positives Saldo in die Kassen spült. So verhandelt Ljubljana gegenwärtig mit acht Chemnitzer Reisebüros über gemeinsame Reiseofferten. Chemnitz wird übrigens in Ljubljana Gelegenheit haben, seine Sehenswürdigkeiten zu vermarkten. Ober-

bürgermeister Dr. Peter Seifert will persönlich zur Branchenmesse „Alpe Adria“, Ende März in die slowenische Partnerstadt reisen. Dort wird Chemnitz besonders auf seine kulturellen und touristischen Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen - das Gründerzeitviertel, Museen, Theater aber auch auf die einladende Innenstadt mit der in den letzten Jahren gewachsenen Zahl an Restaurants und Kneipen. Dass es sich in der Chemnitzer City vorzüglich einkaufen lässt, davon haben sich die Reisefachleute aus den Partnerstädten in den letzten Tagen überzeugt, bestätigt Petra Stuscek Repräsentantin des Tourismusbüros Lubljana. ● (eh)



Singakademie nimmt Sänger auf

Nach einem sehr erfolgreichen Konzertjahr mit umfangreichen Aktivitäten nimmt der Chor der Singakademie Chemnitz ab sofort wieder neue Mitglieder auf. Der große gemischte Chor besteht in seiner heutigen Form seit 1966, kann aber auf eine Geschichte bis 1817 verweisen. Seit 2003 wird die Singakademie von der jungen Dirigentin Maja Sequeira geleitet.

Unter ihrer Leitung wurde im vergangenen Jahr ein zusätzlicher Kammerchor gebildet. Während der Große Chor seinen Schwerpunkt in der Einstudierung und Aufführung

chorsinfonischer Werke sieht, befasst sich der Kammerchor mit A-cappella-Programmen. Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählen sechs Aufführungen von Beethovens 9. Sinfonie, Reisen zu Konzerten im Friedrichstadtpalast Berlin und zum Mittelsächsischen Kultursommer, ein Fernsehauftritt im MDR sowie die beiden großen Konzerte mit Werken von Johannes Brahms und Hans Pfitzner im November in der Chemnitzer Stadthalle und der Dresdner Lukaskirche. Der Chor wurde 2005 mit der Zelter-

plakette, gestiftet von Bundespräsident Horst Köhler, geehrt. Für den Neueinstieg in den Chor ist der jetzige Zeitpunkt ideal, denn nun beginnen die Neueinstudierungen für das Konzertjahr 2006.

Die besten Chancen für eine Aufnahme in den Chor haben Herren. Informationen erhalten Interessierte auch unter www.singakademie-chemnitz.de. Die regulären Proben finden immer am Montagabend in der Sadthalle statt. ●

Anmeldungen sind auch telefonisch unter 0371/302008 möglich.

Mühlen an Zwönitz und Würschnitz

Der erste Vortrag im Rahmen der Reihe „Das Stadtarchiv lädt ein“ findet heute in der Aue 16 statt. Interessenten beachten bitte die veränderte Anfangszeit für die Vorträge, die jeweils 18 Uhr beginnen! Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Referent am 18. Januar ist Dr. sc. Gert Richter - er spricht zum Thema

„Mühlen an Zwönitz und Würschnitz. Ein Beitrag zur Industriegeschichte des Erzgebirges und seines Vorlandes“. Ausgehend von den Mühlen an der Chemnitz im 15./16. Jahrhundert stellt der Referent historische Mühlenstandorte an den beiden Flüssen vor und reflektiert insbesondere deren Widerspiegelung in den Karten-

werken des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Durch den Einsatz von Dampfmaschinen nach 1800 wurden Mühlen mit zum Ausgangspunkt für die Industrielle Revolution. Anhand von Flur-, Kauf- und Kirchenbüchern werden die persönlichen und familiären Verhältnisse der Mühlenbesitzer dargestellt. ●

Infotag am Abendgymnasium Einschreibung für das Schuljahr 2006/07

Am Samstag, dem 21.1.2006, 9.30 – 12 Uhr öffnet das Abendgymnasium Chemnitz seine Pforten für neue Bewerber. Um einen der begehrten Plätze zum Erwerb des Abiturs zu bekommen, wird rechtzeitiges Anmelden (Einschreibungsabschluss ist der 15.6.) empfohlen. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Mindestalter von 19 Jahren und der Nachweis über eine dreijährige Berufstätigkeit/ Berufsausbildung (Arbeitslosigkeit kann teilweise an-

erkannt werden). Rund 200 Studierende legen zurzeit großes Durchhaltvermögen an den Tag, um nach 3 Jahren neben ihrer Arbeit ein vollwertiges Abitur abzulegen, mit dem man europaweit alles und an jeder Hoch- und Fachschule bzw. Universität studieren kann. Ziel der meisten Abituranten ist ein Studium, einige möchten aber „nur“ ihre Bewerbungschancen verbessern und ihre Allgemeinbildung aufpolieren. Diese Ausbildung ist mit keinerlei

Kosten verbunden, für die letzten drei Semester kann man außerdem ein elternunabhängiges, rückzahlungsfreies Bafög beantragen.

Die Einrichtung befindet sich am Südring im Fritz-Heckert-Wohngebiet in den Räumen des ehemaligen Heisenberg-Gymnasiums:

Arno-Schreiter Straße 1-3, Telefonnummer 0371/415248 (e-mail: kontakt@abendgymnasium-chemnitz.de) ●

Das Umweltamt lädt ein

Auch in diesem Jahr wird wieder eingeladen zu den monatlichen Veranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes. Der erste Vortrag zum Thema „Limikolen – seltene Gäste im Stadtgebiet“ findet am Dienstag, dem 24. Januar 2006, 17.30 Uhr

in der Naturschutzstation Adelsbergstr. 192 statt. Herr Jens Hering und Herr Dieter Kronbach aus Limbach-Oberfrohna vom Verein Sächsischer Ornithologen stellen ihr Projekt zur Pflege und Erhaltung von Rast- und Überwinterungsplätzen

der Zwergschneppfe vor. An diesem Projekt ist auch das Umweltamt beteiligt. Durch Zivildienstleistende des Naturschutz werden alljährlich Schutzmaßnahmen für die Rastplätze im Stadtgebiet durchgeführt. Alle Naturschutzhelfer und naturinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt bekannt:

I.

- Umlegungsverfahren Nr. 27 – „Am Zwönitzufer“, Beschluss Nr. 1/00 und 1/00/001 des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz -

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz hat in seiner 16. Sitzung am 13. Dezember 2005 gemäß § 49 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) folgendes beschlossen (Beschluss 1/00/014): Der Beschluss nach § 47 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einleitung der Umlegung im Gebiet „Am Zwönitzufer“ (Beschluss 1/00 vom 08.02.2000) wird aufgehoben.

Gründe: Der Planungs-, Bau- und Umlegungsausschuss hat am 21.09.2005 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungs-

plan Nr. 96/12 „Am Zwönitzufer“ beschlossen. Das Umlegungsverfahren Nr. 27 – „Am Zwönitzufer“ wurde zum Zweck der Neuordnung der Grundstücke entsprechend dem vorgenannten Bebauungsplan eingeleitet. Mit der Aufhebung des Bebauungsplanes entfällt der Zweck für die Durchführung des Umlegungsverfahrens gemäß § 45 BauGB.

Das Verfahren ist daher einzustellen. Der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens ist dazu aufzuheben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

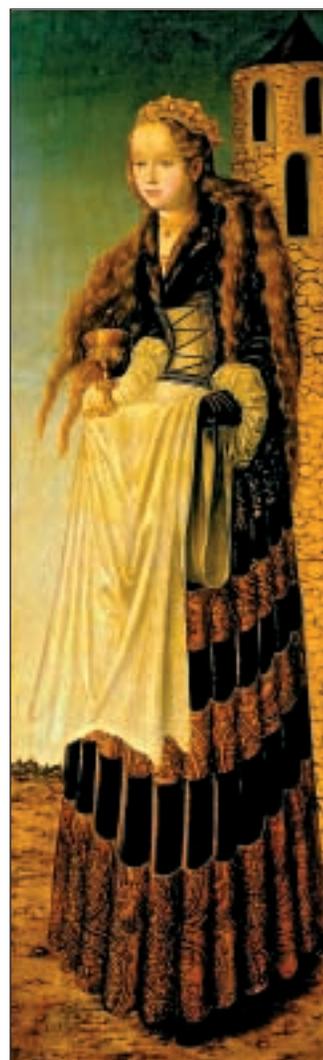
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt-

verwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein. Chemnitz, 10. Januar 2006
gez. Mehlan
stellv. Geschäftsführerin

II.

- Umlegungsverfahren Nr. 23 – „An der Augustusburger Straße zwischen Schüffnerstraße, Hammerstraße, Mosenstraße und Fürstenstraße“ Beschluss-Nr. 4/99 des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz hat in seiner 16. Sitzung am 13. Dezember 2005 gemäß § 49 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) folgendes beschlossen (Beschluss 4/99):



Cranach in den Kunstsammlungen

Auswahl Veranstaltungen, Vorträge dienstags, 19 Uhr

31.01.2006 - Dr. Michael Rupp, *Humanismus, Reformation und Malerei. Reflexe zeitgenössischer Geistesgeschichte bei Cranach*

14.02.2006 - Dr. Eske Bockelmann, Dr. Burkhard Müller, Martin Luther. *Der Mann, dem Cranach ein Image gab*

21.02.2006 - Dr. Karin Kolb, *Cranach als Reformationsmaler? Aspekte des Cranachschen Schaffens*

28.02.2006 - Prof. Dr. Harald Marx, *Beobachtung, Spiel und Erfindung. Ein besonderer Blick auf Cranach-Gemälde*

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11 - 19 Uhr und Sa, So, Feiertage: 10 - 19 Uhr

Führungen: täglich 15 Uhr - 1 Std. (außer montags) gebuchte Führungen: (1,5 Std.) 50 Euro; Führungen buchbar bis 7 Tage vor dem gewünschten Termin unter 488-4423 und 488-4424.

Hinweis: Die Bibliothek der Kunstsammlungen bleibt aufgrund von Bauarbeiten bis Ende Februar geschlossen.

Kinder und Mathe

Kinder fassen Mathematik an. Das ist das Grundkonzept der Aktionsausstellung "MATHE-KINGS", die gemeinsam von den Sächsischen Staatsministerien für Kultus und Soziales nach Sachsen geholt wurde. Als Wanderausstellung macht Kindern Zahlen im direkten Wortsinn "begreifbar". Der Zusammenhang zwischen Zahlen und Objekten wird erlebbar. Menschen, Schmetterlinge, Spinnen und Blätter haben jeweils eine Symmetrie, die auch mit Zahlen beschreibbar ist. Ab sofort ist die Schau im Sächsischen Landesamt für Familie und Soziales, Reichsstr. 3 zu sehen. ●

Wassergymnastik und Aquafitness

Ab 7. Februar bis 2. April 2006 finden in der Schwimmhalle Bernsdorf zusätzliche Kurse für Wassergymnastik und Aquafitness statt. Anmeldungen werden ab sofort beim Kursleiter im Stadtbad entgegengenommen! Grund für unser hier zeitlich befristetes Angebot ist, dass das Sportamt die Schwimmhalle zu den angegebenen Zeiten auf Grund der Ferienzeit der Studenten der TU nutzen kann. Kurszeiten: dienstags von 15.15 bis 18 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr. Informationen dazu unter Ruf 0371/488-5242 oder mobil unter 0160 7440122. ●

Der Beschluss nach § 47 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einleitung der Umlegung im Gebiet „An der Augustusburger Straße zwischen Schüffnerstraße, Hammerstraße, Mosenstraße und Fürstenstraße“ (Beschluss 4/99 vom 18.05.1999) wird aufgehoben.

Der Planungs-, Bau- und Umlegungsausschuss hat am 21.09.2005 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/18 Gebiet „An der Augustusburger Straße zwischen Schüffnerstraße, Hammerstraße, Mosenstraße und Fürstenstraße“ beschlossen.

Das Umlegungsverfahren Nr. 23 wurde zum Zweck der Neuordnung der Grundstücke entsprechend dem vorgenannten Bebauungsplan eingeleitet. Mit der Aufhebung des Bebauungsplanes entfällt die Grundlage für die Durchführung des

Umlegungsverfahrens. Das Verfahren ist daher einzustellen. Der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens ist dazu aufzuheben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Der Widerspruch soll begründet sein. Chemnitz, 10. Januar 2006
gez. Mehlan
stellv. Geschäftsführerin

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 67/06/001

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6738, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenam@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/06/001

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftspflegearbeiten

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet, öffentliche Grünflächen im Stadtgebiet Chemnitz, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: Zeitvertragsarbeiten für Grünanlagenpflege Rahmenzeitvertrag:

01. März 2006 - 29. Februar 2008 Die Mengen bei den Einzelpositionen und der Gesamtvolumen in den zu vergebenen Einzelaufträgen kann entsprechend den Erfordernissen zum Teil erheblich von den Vorgaben im Rahmen-LV abweichen. Der Zuschlag soll an mehrere Bieter entsprechend der geprüften Wirtschaftlichkeit erteilt werden. Begründung: saisonale Arbeitspitzen im Frühjahr und Herbst. Es müssen entsprechende Kapazitäten gebunden werden, die die Ausführung von Leistungen in kurzen Zeiträumen an verschiedenen Ausführungsorten gleichzeitig sichern. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/06/001: Beginn: 01.03.2006, Ende: 31.03.2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 26.01.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vielfältigungsverkosten Gesamtmaßnahme: /67/06/001: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungszeileinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 26.01.2006

Abholung / Versand ab: 02.02.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz

Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsmittelempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-001

k) Einreichungsfrist: 16.02.2006, 11:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93-Zimmer 04

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/06/001: 16.02.2006 11:00;

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a - f, Nachweis zur Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister sowie Versicherungsnachweis zur Ausführung oben genannter Leistungen. Verfügbarkeit entsprechender Kapazitäten (Fachpersonal und Technik) in den erforderlichen Zeiträumen - Fähigkeit zur fachgerechten Umsetzung von Klein- und Kleinstaufträgen innerhalb von 5 Werktagen nach Auftragserteilung

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.03.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

Verg. Nr. 65/06/002

Vergabeverfahren: Bauaufträge/Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: nein

1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 65 01, Fax: 488 65 91

1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Frau Mothes, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, 488 65 22, Fax: 488 65 91, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

1.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

1.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

1.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: BSZ für Technik II, Handwerkerschule, Objekte 10,30 Gebäude

1.1.6) Beschreibung/ Gegenstand des Auftrags: Los 10-10-05: Büromöbel

Lieferung und Montieren von Büromöbeln für die Räume Sekretariat, Schulleiter, Stellv. Schulleiter, Schrankraum, Fachleiter, Lehrzimmer, Schülermediestelle

Los 10-11-01: Tafeln Liefern und Montieren von: - 5 Stück Langtafeln (BxH 2,00 x 1,00 m) - 22 Stück Klappschiebtafeln (BxH 2,00 x 1,00 m) - 6 Stück Whiteboard, fahrbar (BxH 2,00 x 1,00 m) - 13 Stück Pylonen-Doppelflächen-Tafeln (BxH 2,00 x 1,00 m) - 2 Stück Buchschiebtafeln (BxH 2,00 x 1,00 m) - 12 Stück Lichtbildwand (BxH 2,00 x 2,00 m); Informationen über Lose: LOS -10-10-05: Büromöbeln.1) CPV: 45214310; 36121000;

2) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6 LOS -10-11-01: Tafeln 1.1) CPV: 45214310; 36620000; 3) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6

1.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz, Schloßstraße 3 / Promenadenstr. 2

1.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214310; 36121000; 36620000;

1.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: mehrere Lose

1.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

1.1.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 21.KW 2006 und/oder Ende: 23.KW 2006

1.1.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

1.1.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung

auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

1.1.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

1.1.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Bescheinigung Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK

1.1.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(i) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(i) Buchstaben g (Referenzliste)

1.1.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

1.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 103-102695 Vom: 31.05.2005

1.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: 2004/S 109-090504 Vom: 05.06.2004

1.1.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1.Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: nein

1.1.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/06/002

1.1.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 02.02.2006, Kosten: Los 10-10-05: 15,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Los 10-11-01: 11,00 EUR Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Zahlungsmittelempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/002 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten Amt für Baukoordination, Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

1.1.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21.02.2006

1.1.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: , DE

1.1.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 12.04.2006

1.1.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

1.1.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 21.02.2006, Uhrzeit: Los 10-10-05: 11.00, Los 10-11-01: 11.30 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

1.1.3.7.3) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

1.1.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: . EFRE II - Europäischer Fond für regionale Entwicklung des Freistaates Sachsen für den Um- und Neubau leistungsfähiger Berufsschulzentren

1.1.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): 1.Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig Braustraße 2 04107 Leipzig Allg. Fach-/Rechtsaufsicht:Regierungs-

präsidium Chemnitz Altchemnitz Straße 41 09120 Chemnitz

1.1.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 11.01.2006

Verg. 65/06/003

Vergabeverfahren: Bauaufträge Das Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: nein

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.488 65 01, Fax: 488 65 91

1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Frau Mothes, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.488 65 22, Fax: 488 65 91, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

1.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

1.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

1.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: BSZ für Technik II, Handwerkerschule, Objekte 10,30 Gebäude Schloßstr./Neubau Verbinder/Promenadenstr.

1.1.6) Beschreibung/ Gegenstand des Auftrags: Los 10-10-09: Holzbearbeitungsausrüstung Lieferung und Montage von: - 6 Stück Fräsmaschinen - 3 Stück Schleifmaschinen - 5 Stück Sägemaschinen - 6 Stück Bohrmaschinen - 2 Stück Elektrohobel - 1 Stück Plattenwagen - 2 Stück Werkbänke - 5 Stück Regale - 4 Stück Materialschränke - 28 Stück Sitzschmel - verschiedene Handwerkzeug-Sätze - verschiedene Spannmittel-Sätze Los 30-10-12: Kunststoffverarbeitung Lieferung und Montage von: - 1 Stück Universalpresse mit Schutzvorrichtung, Kunststoffspritzeinheit, elektron. Temperaturregler, verschied. Spritzformen usw. - 1 Stück Vakuumformmaschine - 1 Stück Warmformpresswerkzeug - verschied. Verbrauchs- und Versuchswerkstoffe Los 30-10-14: Drucktechnik Lieferung und Montage von: - 1 Stück Siebdruck-Kopieranlage - 1 Stück Entwicklungsanlage - 1 Stück Leuchttisch - 1 Stück Drucktisch - 1 Stück Stapeltrockner - 2 Stück Siebfahrwagen - 1 Stück Stockpresse - 8 Stück Schülerische - 1 Stück Lehrschreibetisch - 2 Stück Aktenschränke - 2 Stück Zeichnungsschränke - 1 Stück Keramikbrennofen; Informationen über Lose: LOS -10-10-09: Holzbearbeitungsausrüstung 1.) CPV: 45214310; 29442100; 3) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6 LOS -30-10-12: Kunststoffverarbeitung 1.1) CPV: 45214310; 29442500; 2) Kurze Beschreibung: siehe Punkt II.1.6 LOS -30-10-14: Drucktechnik 1.1) CPV: 45214310; 29561200; 3) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6

1.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz, Schloßstraße 3 / Promenadenstr. 2

1.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214310; 29442100; 29442500; 29561200;

1.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: mehrere Lose

1.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

1.1.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 21.KW 2006 und/oder Ende: 23.KW 2006

1.1.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

1.1.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

1.1.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienst-

leisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

1.1.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Bescheinigung Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK

1.1.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(i) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(i) Buchstaben g (Referenzliste)

1.1.4) Verfahrensart: Offenes Verfahren

1.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 103-102695 Vom: 31.05.2005

1.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: 2004/S 109-090504 Vom: 05.06.2004

1.1.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1.Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: nein

1.1.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/06/003

1.1.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 02.02.2006, Kosten: Los 10-10-09: 18,00 EUR; Los 30-10-12: 15,00 EUR; Los 30-10-14: 15,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsmittelempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/003 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten Amt für Baukoordination, Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

1.1.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 23.02.2006

1.1.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: , DE

1.1.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 14.04.2006

1.1.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

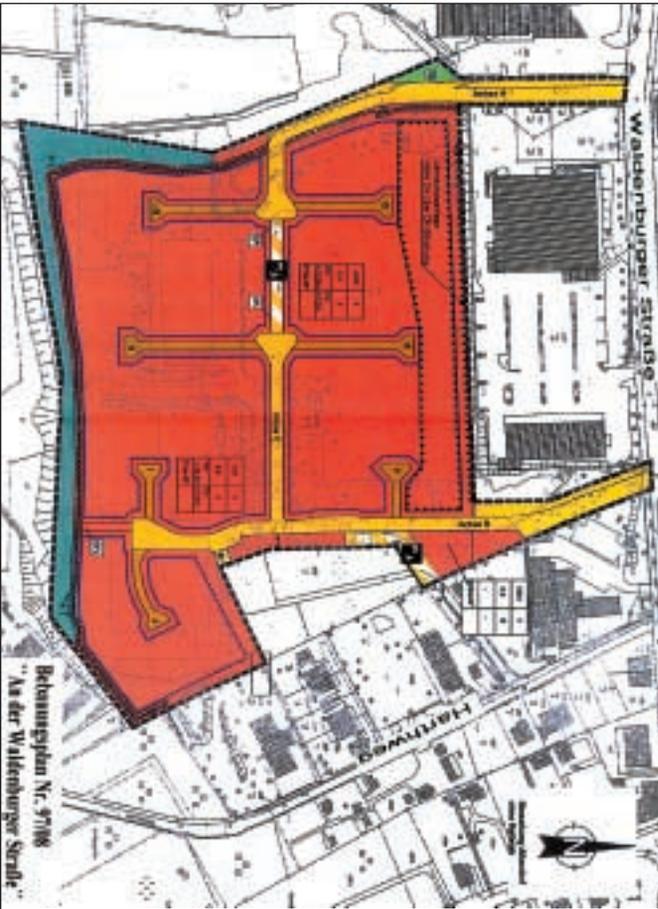
1.1.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 23.02.2006, Uhrzeit: Los 10-10-09: 11.00 Uhr; Los 30-10-12: 11.30 Uhr; Los 30-10-14: 13.30 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

1.1.3.7.3) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

1.1.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: . EFRE II - Europäischer Fond für regionale Entwicklung des Freistaates Sachsen für den Um- und Neubau leistungsfähiger Berufsschulzentren

1.1.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): 1.Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig Braustraße 2 04107 Leipzig Allg. Fach-/Rechtsaufsicht:Regierungspräsidium Chemnitz Altchemnitz Straße 41 09120 Chemnitz

1.1.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 11.01.2006



Öffentliche Auslegung des Bebauungs- planes Nr. 97/08 „An der Walden- burger Straße“

Neubenennung einer Straße im Stadtteil Reichenbrand: „Am Alten Kirchsteig“

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 12.10.2005 den Beschluss, dass die mit dem Bauvorhaben Wohnanlage „An den Gütern“ entstehende Stichstraße die Bezeichnung „Am Alten Kirchsteig“ erhält.

Mit dem Bauvorhaben werden ca. 20 Wohneinheiten in Form von Doppel- und Reihenhäusern entstehen. Von der Straße „An den Gütern“ wird das Areal über eine private Anliegerstraße erschlossen. Die sich um diese neue Straße gruppierenden Reihenhäuser bilden bezüglich des Straßenzuges „An den Gütern“ einen Innenhof in gestalterischer Anlehnung an den ursprünglich dort vorhandenen 3-Seiten-Hof. Die neue Wohnbebauung fügt sich harmonisch in die vorhandene nachbarschaftliche Siedlungsstruktur



mit ihren kleineren Wohneinheiten und Gartenanlagen ein.

Aus der Historie ergibt sich, dass das Bauvorhaben entlang des ehemals verlaufenden „Kirchsteig“ entsteht. Von diesem Standort aus bietet sich der landschaftlich reizvolle

Blick auf den Turm der Johanneskirche, der für die Ortslage Reichenbrand prägend ist. Auch im Hinblick auf die nahe gelegene „Kirchstraße“ passt die Straßenbezeichnung gut ins Straßennamensbild der Stadt.

Neue Strukturen in der Forstwirtschaft

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, Am Landratsamt 3, Haus 2, 09648 Mittweida
Sprechzeiten: Mo – Mi 9 – 16:00 Uhr, Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr
Revierdienststellen: Alle Revierdienststellen haben Do von 15 – 18 Uhr Sprechzeit!
Staatswaldreviere:
Revier Großschirma: Herr Kuhnt Münzbachtal 133, 09599 Freiberg Tel.: 03731 23547; Mobil 0173 3720223
Revier Zella: Herr Jeromin Münzbachtal 133, 09599 Freiberg Tel.: 03731 6925918; Mobil 0173 3409130
Revier Hammerleubsdorf: Herr Büchner Hauptstr. 133, 09569 Gahlenz Tel.: 037292 65691; Mobil 0173 3720206
Revier Augustusburg: Herr Vogel Augustusburger Str. 87; 09557 Flöha, Tel.: 03726 582414; Mobil 0173 3720207

Revier Frankenberg: Herr Moosdorf Augustusburger Str. 87, 0957 Flöha, Tel.: 03726 582414; Mobil 0173 3720080
Revier Rossau: Herr Schilling Hainichener Str., 09661 Rossau Tel.: 037207 55084; Mobil 0173 3720084
Revier Einsiedel: Herr Eberlein Bürgerbüro Gemeinde, Einsiedler Hauptstr. 79, 09123 Einsiedel Mobil 0173 3720212
Revier Stollberg: Herr Bergt Neue Thalheimer Str. 23, 08297 Zwönitz/OT Brünlos Tel.: 037296 930856; 0172 7933826
Revier Grüna: Herr Göthel Schafreiberweg 2, 09117 Chemnitz, Tel.: 0371 8449075; 0172 7938388
Revier Geringswalde: Herr Schmidt Str. der Jugend 56a, 09306 Metha, Tel.: 037382 80841; Mobil 01733720085
Privat- und Körperschaftswaldreviere
Revier Reinsberg: Herr Zimmermann Münzbachtal 133, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 6925917; Mobil 0173 3720205, Fax: 03731 300034
Revier Hainichen: Herr Busch Hauptstr. 18, 09661 Schlegel Tel.: 037207 53273; Mobil 0173 3720081
Revier Flöha: Herr Schubert Augustusburger Str. 87, 0957 Flöha Tel.: 03726 582417; Mobil 0173 3720217
Revier Zwönitz: Herr Flechsig Chemnitzer Str. 17, 09366 Stollberg Tel.: 037296 927022; Mobil 0172 7934063, Fax: 037296 927010
Revier Oelsnitz: Herr Seifert Chemnitzer Str. 17, 09366 Stollberg Tel.: 037296 927022; Mobil 0172 7934129, Fax: 037296 927010
Revier Glauchau: Herr Clauß Gemeinde St. Egidien Glauchauer Str. 35, 09356 St. Egidien Mobil 01727938293
Revier Rochlitz: Herr Naumann Bismarckstr. 37, 09306 Rochlitz Tel.: 03737 449592; Mobil 0173 3720086

Amtsblatt

ist auch erhältlich:

Rathaus-Infothek, Markt 1

Moritzhof,
Bürger- und Verwaltungszentrum
Bahnhofstraße 53

Technisches Rathaus,
Service-Erdgeschoss
Annaberger Str. 89

Immobilienangebote

1. Verkaufsangebot – Vierseitenhof

Grundstück: Dorfstraße 49, 09526 Pfaffroda
Flurstück 332/4 (Teilfläche), Gemarkung Haselbach

Eigentümer: Stadt Chemnitz, Lage: Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Haselbach der Gemeinde Pfaffroda, im Landschaftsschutzgebiet „Talsperre Saidenbach“ (Trinkwasserschutzzone III) und ist über die Bundesstraße 101, die Anna-

nuten Fahrzeit erreichbar. Der Ortsteil Haselbach ist in das regionale Busliniennetz eingebunden.

Nutzung: Das Gebäudeensemble besteht aus einem Herrenhaus, Rinderstall, Pferdestall, einer Scheune und einem Schuppen mit Wagenremise. Es handelt sich hierbei um das Erblehngericht Haselbach, welches nach §§ 2 und 10 Sächsisches Denkmalschutzgesetz als Kulturdenkmal registriert ist. Der Vierseitenhof hat



berg-Buchholz mit Freiberg verbunden, erreichbar. Das Grundstück ist durch eine Ortsstraße sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen begrenzt. Die umliegenden Orte Pockau, Großhartmannsdorf und Olbernhau sind in jeweils ca. 15 Mi-

ortsbildprägende und architekturgeschichtliche Bedeutung. Die Immobilie ist befristet vermietet bis März 2010. **Größe:** Teilfläche des Flurstückes ca. 6.900 m²;

Baurecht: Das Flurstück befindet sich gemäß § 35 BauGB im Außen-

bereich. Das Grundstück befindet sich somit außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 BauGB und außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile. Der Außenbereich soll für privilegierte Vorhaben, die in § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 BauGB abschließend aufgezählt sind, eröffnet sein. Eine Bebaubarkeit des Flurstückes mit privilegierten Vorhaben kann bauplanungsrechtlich nur in Abstimmung mit der Denkmal-schutzbehörde beurteilt werden, da bei der vorhandenen denkmalgeschützten Bebauung der Umgebungsschutz berücksichtigt werden muss.

2. Verkaufsangebot – Wohnhaus

Grundstück: Dorfstraße 47, 09526 Pfaffroda, Flurstück 451 Gemarkung Haselbach,

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Haselbach der Gemeinde Pfaffroda, im Landschaftsschutzgebiet „Talsperre Saidenbach“ (Trinkwasserschutzzone III) und ist über die Bundesstraße 101, die Anna-berg-Buchholz mit Freiberg verbunden, erreichbar. Das Grundstück ist durch die Ortsstraße sowie durch den benachbarten denkmalgeschützten Vierseitenhof begrenzt.

Nutzung: Die Immobilie, ein zweigeschossiges, massives, sanierungsbedürftiges Wohnhaus, wurde um 1876 errichtet. Das Gebäude ist ein typisches Wohn- und Wirtschaftsgebäude der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts im Erzgebirge und ist als Kulturdenkmal gemäß §§ 2 und



10 Sächsisches Denkmalschutzgesetz registriert. Das Gebäude ist für das Ensemble des angrenzenden Vierseitenhofes „Erblehngericht Haselbach“ von ortsbildprägender und architekturgeschichtlicher Bedeutung. Die Immobilie ist vermietet bis März 2010. **Größe:** 526 m²
Baurecht: Das Flurstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Dorfgebiet im Sinne des § 5 BauNVO. Trotz des denkmalgeschützten Wohngebäudes ist auf dem restlichen Grundstücksteil die Voraussetzung für die Zulässigkeit einer weiteren Bebauung bzw. eines Anbaus gegeben, wenn die Kriterien des § 34 Abs. 1 u. 2 BauGB eingehalten werden.

Hinweis: Die Veräußerungsange-

bote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes.

Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angebote sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind noch im Internet unter

www.chemnitz.de veröffentlicht. Ansprechpartner: Frau Krumbiegel
Telefon-Nr.: 0371/488 2366
E-Mail: rita.krumbiegel@stadt-chemnitz.de

Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz